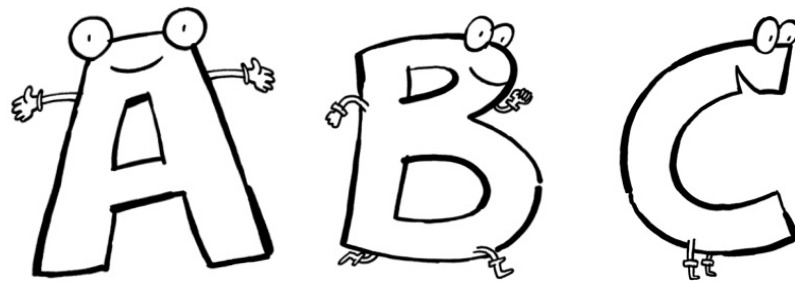


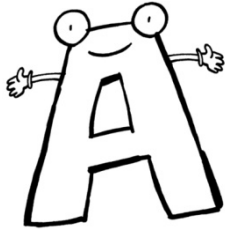
 **inschulungs**

■



der

**Grundschule
Weene**



Ankommen: Die Einschulung

In der Regel hat Ihr Kind die Grundschule Weene bereits vor der Einschulung kennengelernt, doch mit diesem besonderen Tag beginnt offiziell die Grundschulzeit.

Die Einschulung findet am **Samstag, den 15. August 2026** statt.

1a

- In diesem Jahr müssen wir aufgrund der Umbaumaßnahmen an unserer Schule umdisponieren. Die gesamte Einschulungsfeier wird zum Gemeindehaus verlagert.
 - Bis 9.00 Uhr Ankommen der Erstklässler im **alten Gemeindehaus** zum Abstellen der Schulranzen - die Schultüte bleibt bei den Eltern.
 - 9.00 Uhr Beginn der Einschulungsfeier im **neuen Gemeindehaus**.
 - Um ca. 9.30 Uhr findet die 1. Schulstunde für die Klasse im alten Gemeindehaus statt.
 - Von ca. 9.40-10.10 Uhr gibt es das „Elterncafé“ im und am neuen Gemeindehaus.
 - Der Gottesdienst beginnt gegen 10.15 Uhr mit Einzug der Erstklässler in Begleitung ihrer Klassenlehrerin.
 - Die Einschulungsfeier endet um etwa 11.15 Uhr.

 - Fotos können vor der Einschulungsfeier und nach dem Einschulungsgottesdienst gemacht werden.
-



Betreuung

Seit dem Sommer 2026 ist die Grundschule Weene eine offene Ganztagschule.

Es besteht die Möglichkeit, dass Kinder bereits in der 0-ten Stunde 7.25-8.10 Uhr die Schule besuchen können.

Nach der 4. Stunde (Montag, Dienstag, Donnerstag) wird eine Mittagsbetreuung ab 12.00 Uhr angeboten.

Am Mittwoch und Freitag findet der Unterricht auch in der 5. Stunde bis 13:00 Uhr statt.

Für die 0-te Stunde und die Mittagsbetreuung sind gesonderte Anmeldungen auszufüllen und abzugeben. Diese gelten für mindestens ein halbes Jahr. Kinder, die nicht zur 0-ten Stunde angemeldet sind, dürfen nicht vor 7.55 Uhr zur Schule gebracht werden, da vor 7.55 Uhr keine Aufsicht gegeben ist.



Als weiteres Angebot vor dem Unterricht bietet die GS Weene in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Regenbogen den KIGS-Chor an. Dienstag und Donnerstag jeweils von 7.55 Uhr bis 8:15 Uhr, singen interessierte Erstklässlerinnen und Erstklässler zusammen mit Kindern im letzten Kindergartenjahr. Bewegung spielt bei diesem gemeinsamen Singen eine große Rolle, sodass die Kinder im Anschluss fit und aufgeweckt in den Schultag starten können.

Um auch anderen Menschen eine Freude zu machen, tritt der KIGS- Chor immer wieder gerne bei schulischen Festen oder in der Gemeinde auf.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, werden zu Beginn des Schuljahres verteilt.



deutsch, Mathe und Co.

In der ersten Klasse haben die Kinder 22 Unterrichtsstunden pro Woche, d.h. täglich findet der Unterricht von der ersten bis zur vierten Stunde, mittwochs und freitags bis zur fünften Stunde statt. Um den Tagesablauf in einer ersten Klasse flexibler gestalten zu können, werden die Unterrichtsfächer zum Erstunterricht zusammengefasst. Im Rahmen dieses Erstunterrichts haben die Kinder jede Woche in der Regel sechs Stunden Deutsch, sechs Stunden Mathematik, eine Stunde Sichere Basis, zwei Stunden Sachunterricht, zwei Stunden Religion, zwei Stunden Kunst, zwei Stunden Sport (davon zeitweise 1 Std. Schwimmunterricht) und eine Stunde Musik. Der Tag einer Erstklässlerin/eines Erstklässlers in unserer Schule kann somit folgendermaßen aussehen:

Uhr	Stunde	Bus / Uhr
7.25-8.10	0 Stunde	
		8.05 Ankunft
7.55-8.15	Frühaufsicht	
8.15-8.20	Wechselpause	
8.20-9.05	1. Stunde	
9.05-9.10	Wechselpause	
9.10-9.55	2. Stunde	
9.55-10.05	Frühstück	
10.05-10.25	1. Hofpause	
10.25-11.10	3. Stunde	

11.10-11.15	Wechselpause	
11.15-12.00	4. Stunde	
12.00-12.15	2. Hofpause	
		<i>12.15 Abfahrt</i>
12.15-13.00	5.Stunde	
		<i>13.10 Abfahrt</i>
13.00-13.45	6. Stunde / Mittagessen	
	AG-Kinder (3. und 4. Klasse) mittwochs ab 13.50 Uhr Mittagessen	
		<i>13.50 Abfahrt</i>
13.50-15.25	7. und 8. Stunde	
		<i>15.30 Abfahrt</i>



Nur wer gut isst, lernt auch gut! Schulkinder sollten deshalb morgens frühstücken, auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist. In der Schule ist dann die Zeit für das zweite Frühstück. Idealerweise findet Ihr Kind in seiner Brotdose eine gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeit vor. Gut geeignet um wieder frische Energie zu „tanken“ sind z.B. Vollkornbrot sowie geschnittenes Obst und Gemüse. Alle Arten von „Schnitten“, Pops und Co sind Süßigkeiten und gehören daher nicht in die Schule! Zusätzlich braucht Ihr Kind Flüssigkeit. Eine Trinkflasche (möglichst ohne „Nuckelverschluss“) mit Saftschorlen oder Wasser ist hier die richtige Wahl.

Erstklässlerinnen und Erstklässler, die am Nachmittagsangebot der Schule teilnehmen (s. Ganztags), essen mittags gemeinsam in der Mensa. Dabei besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihrem Kind etwas von zu Hause mitgeben oder dass es am Mensaessen der Firma Agilio teilnimmt. Familien, die Anspruch auf Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes haben, bekommen die Mahlzeiten auf Antrag kostenlos. Den Antrag erhalten Sie im Büro.

Die Bestellung und Abrechnung des Mittagessens läuft über das Software-System MensaMax (s. Homepage).



örderkreis

Der Förderkreis der Grundschule Weene besteht seit 1985 und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. Mit Hilfe von engagierten Eltern unterstützt der Förderkreis die Schule bei vielen Veranstaltungen. Beispielsweise bekommen die Kinder nach der Müllsammelaktion eine Stärkung und auch der Nikolaus hält in jedem Jahr eine kleine Überraschung für die Schüler bereit.

Des Weiteren unterstützt der Förderkreis die Schule finanziell, unter anderem bei Projekttagen, beim Ernährungsführerschein, bei der Anschaffung von Spielsachen für die Betreuung, etc. Bei der Einschulungsfeier ist der Förderkreis ebenfalls aktiv. Hier wird ein Stehcafé für die Eltern, Großeltern, etc. organisiert. Außerdem wird zur Einschulung ein Schul- T-Shirt geschenkt.

Damit all dies umgesetzt werden kann, ist der Förderkreis auf viele fleißige Helfer angewiesen. Zu erreichen ist der Förderkreis z. B. per Email: Foerderkreisgsweene@gmx.de



örderung + Forderung

Wir legen großen Wert darauf, ihr Kind nicht nur zu fördern, sondern auch gezielt zu fordern. Die Förderschullehrerin Frau Raddatz kümmert sich beratend und unterstützend, um die Schülerinnen und Schüler mit erhöhtem Bedarf.

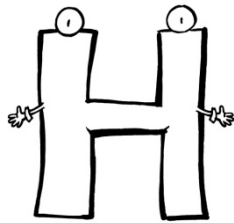
Mitglieder vom „Verein Ihlower Mathe- und LeselInsel“ Hilfe für Schülerinnen und Schüler an. Besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler erhalten Aufgaben für ein erhöhtes Lernniveau, ergänzend vertiefende Lernangebote mit zusätzlichen Anreizen und Herausforderungen.



anztag

Die GS Weene ist eine „offene Ganztagschule“. An allen Wochentagen können Kinder das Ganztagsangebot wahrnehmen.

An den „langen Tagen“ nehmen angemeldete Erst- und Zweitklässler automatisch an der Betreuung teil.



ausaufgaben

Hausaufgaben dienen dazu, den im Unterricht erarbeiteten Stoff zu üben und zu vertiefen. In der Regel bekommen die Kinder von Montag bis Donnerstag Hausaufgaben auf, oft in den Fächern Mathe und Deutsch. In den ersten beiden Schuljahren sollte die Bearbeitung dieser Aufgaben nicht länger als etwa eine halbe Stunde dauern. Zu Beginn geht es vor allem darum, gewisse Routinen bei dieser neuen Arbeitsform zu entwickeln. Wo werden die Hausaufgaben gemacht? Wann? Mit wem? Ihr Kind wird dabei am Anfang Ihre Hilfe besonders bei der „Arbeitsorganisation“ brauchen, zudem einen ruhigen Arbeitsplatz (das darf auch der Küchentisch sein) und den passenden Zeitpunkt (braucht das Kind nach der Schule erst eine Pause oder werden die Hausaufgaben gleich als erstes erledigt?). „Ganztagskinder“ nehmen automatisch an einer „Hausaufgabenzeit“ teil.



informationen

Wenn Sie uns erreichen wollen:

Grundschule Weene

Schulleitung: Frau Gerlinde Ley Schwitters

Weener Weg 28

26632 Ihlow

Telefon: 04941-4904

E-Mail: Sekretariat.weene@gmail.com (Sekretariat)

grundschuleweene@ewe.net (Schulleitung)

Unsere Schulsekretärin, Frau Bretgeld, ist montags, mittwochs und donnerstags in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr im Büro, generell wird ein Anruf in den Pausenzeiten am ehesten erfolgreich sein. Ein Anrufbeantworter ist an allen Tagen geschaltet.

Informationen von uns erhalten Sie in der Regel über die „stay-informed-App“ und in Ausnahmefällen über die Postmappe.



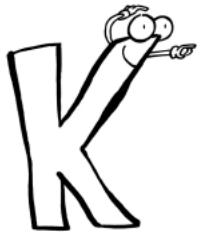
edes Jahr...

... gibt es an der Grundschule Weene vielfältige Aktivitäten. Die folgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- Laternenlauf für die Erstklässler
- Müllsammelaktion
- Ohrengeschichten
- Projektstage
- Adventssingen
- Monatsabschlussfeiern (jeden Monat)
- gemeinsame Aktionen mit Institutionen des Netzwerks „Gemeinsam für Kinder“
- Mathetag
- Lesewettbewerb
- plattdeutscher Lesewettbewerb
- Weihnachtsfeiern
- Einsteigerbus

Auch Sie als Eltern sind gern gesehen bei

- Elternabenden
- Elternsprechtagen
- als Helfer bei unterschiedlichen Aktionen
- und überhaupt!



opflausuntersuchung

In regelmäßigen Abständen (in der Regel in der ersten vollen Schulwoche nach den Ferien) finden „Läusekontrollen“ statt. Dabei untersuchen freiwillige Eltern alle Kinder klassenweise auf eventuell vorhandene Kopfläuse, um eine Ansteckung anderer möglichst zu vermeiden. Seit diese Kontrollen regelmäßig durchgeführt werden, treten Läuse an der GS Weene nur noch sehr selten auf.

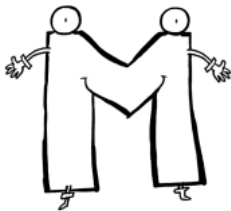
Falls Sie bei ihrem Kind einen Befall feststellen, informieren Sie bitte die entsprechende Klassenlehrkraft. Nach einer Behandlung mit einem entsprechenden Mittel darf Ihr Kind die Schule wieder besuchen. Sie bestätigen dabei schriftlich, dass Sie Ihr Kind mit einem zugelassenen Medikament behandelt haben.



eitsätze

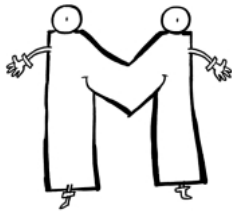
- Unsere Schule ist für Kinder und Lehrer ein Ort des Lebens, Lernens und Lehrens, an dem sich alle wohl fühlen sollen.
- Alle an der Schule Beschäftigten, Eltern sowie SchülerInnen gestalten die Schule als Ort des Lebens, Lernens und Lehrens partnerschaftlich und in gemeinsamer Verantwortung.
- Wichtig ist nicht nur die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten, sondern auch von sozialer Kompetenz sowie von Methoden des eigenverantwortlichen Lernens.
- Die Grundschule Weene hat in den letzten Jahren Schwerpunkte im sportlichen und musikalischen Bereich entwickelt. Sie bietet dazu ein vielfältiges Angebot an unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten.
- Wir achten auf eine gesunde Ernährung und fördern gesundheitsbewusstes Denken und Handeln.

Die Grundschule Weene ist eine lernende Schule, deren Konzeption nicht stagniert. Die Optimierung des Unterrichts und der außerunterrichtlichen Angebote stehen dabei im Vordergrund.



onatsabschluss

Einen wichtigen Beitrag zum Miteinander der Schülerinnen und Schüler leistet der regelmäßige Monatsabschluss. Jeweils zum Ende des Monats trifft sich die Schulgemeinschaft in der Turnhalle. Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Produkte des Unterrichts zu präsentieren. Es werden Lieder gesungen, Gedichte aufgesagt oder von der Klassenfahrt berichtet. Feste Programmpunkte sind z.B. Vorstellung der Kinder, die im vergangenen Monat Geburtstag hatten, und das gemeinsame Geburtstagslied sowie die Präsentation der Schülerinnen und Schüler, die ein Schwimmabzeichen erlangt haben. Häufig gibt es von einem Monatsabschluss zum nächsten einen Wettbewerb, bei dem als Preis ein Gutschein für einmal Hausaufgaben-Frei lockt. Zudem ist der Monatsabschluss auch Plattform für außerhalb des Unterrichts einstudierte Darbietungen (z.B. Tänze), Vorstellung von Musikinstrumenten oder Sportarten oder Präsentation von Preisen oder Medaillen (z.B. von Sportwettbewerben).



usikalische Grundschule

Musikalische Grundschule

Mehr Musik in mehr Fächern von mehr Beteiligten zu mehr Gelegenheiten – so lautet das Motto der Musikalischen Grundschulen.

Seit 2014 nimmt unsere Schule an diesem Schulentwicklungsprojekt, das vom Niedersächsischen Kultusministerium und der Bertelsmann Stiftung durchgeführt wurde, teil. Seitdem dürfen wir uns „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ nennen.

Glücklicherweise konnten wir zu Beginn des Projektes bereits auf einen großen Fundus an musikalischen Aktivitäten zurückgreifen: Einschulungsfeier, Monatsabschluss, Laternenlauf, Adventssingen, Weihnachtsfeier, Geburtstagslieder, Klassenfahrten, KIGS-Chor,...

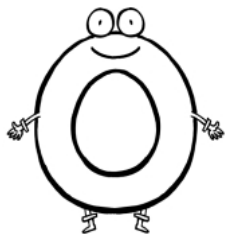
Das Ziel, mehr Musik in den Unterricht, den Ganzttag und das Schulleben zu integrieren, wurde dennoch eifrig verfolgt und sorgte für manche Erneuerung: Eine Kooperation mit der Musikschule des Landkreises Aurich wurde aufgebaut, so dass die Möglichkeit besteht, nachmittags Gitarre zu lernen. Zahlreiche Musikerinnen und Musiker waren zu Gast, um ihre Instrumente zu präsentieren und zu Gehör zu bringen. Und wie es klingt, wenn etwa 130 Kinder gemeinsam singen, das kann man bei unseren Monatsabschlussfeiern hören, wenn den Geburtstagskindern gratuliert wird.



icht nur Lehrer*innen

Nicht nur Lehrer*innen sind Teil des Schulalltags, sondern eine Vielzahl von anderen Personen unterstützen und begleiten die Kinder im Schulleben:

- Pädagogische Mitarbeiter*innen
- Schulbegleiter*innen
- BuFDi
(Bundesfreiwilligendienstler*in)
- Sekretärin
- Hausmeister
- Agilio (Mensabetreiber)
- Nachmittagskräfte
- Angehende Erzieher*innen
- Praktikantinnen (Uni, BBS, Schulen)
- Lesemütter, -väter und -omas.



nline

Online sind wir unter www.gs-weene.de zu finden.

Bitte melden Sie Ihr Kind in Krankheitsfällen über die „stay-informed-App“ ab.

Aktuelle Informationen über Termine und Veranstaltungen sowie Elternbriefe erhalten Sie in der Regel über diese App. Weitere Informationen zur Anmeldung für die „stay-informed-App“ befinden sich auf unserer Homepage.

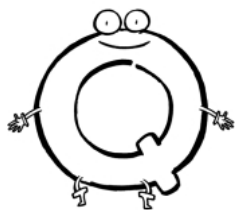


aten

Bereits vor der Einschulung hat Ihr Kind seine Patin/seinen Paten kennen gelernt. Diese/r spielt nun auch im ersten Schulbesuchsjahr Ihres Kindes eine wichtige Rolle.

Möglicherweise fällt es Ihrem Kind zunächst noch schwer, sich in der Schule zurechtzufinden; eventuell fehlt in den ersten Pausen auf dem Schulhof noch ein Spielepartner; vielleicht wird Unterstützung am Ende des Schultages benötigt (Wo muss ich mich anstellen, um in den richtigen Bus zu steigen?) – in diesen Fällen stehen unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler zur Seite und unterstützen.

Darüber hinaus gibt es auch im Unterricht Situationen, in denen Hilfe von den Großen nützlich ist. So finden nach Absprache Patenstunden statt, um gemeinsam Laternen zu basteln, um die ersten Erfahrungen im Computerraum zu sammeln oder auch zusammen in der Turnhalle zu toben.



uadratur des Kreises

Die Quadratur des Kreises haben wir nicht erfunden. Lläuft mal etwas schief, dann sprechen Sie uns an!



Ranzen

Der Ranzen Ihres Kindes sollte so beschaffen sein, dass es ihn alleine tragen kann. Das heißt, im Ranzen sollten nur die Dinge sein, die für den Tag benötigt werden: Hausaufgaben, Postmappe, Federtasche, Frühstück. Alle anderen Materialien bleiben in der Schule!

Lassen Sie Ihr Kind den Ranzen bitte selber tragen – das fördert die Selbstständigkeit!



Schulordnung

Bei uns gilt:

Präambel

In unserer Schule wollen wir respektvoll, freundlich und verantwortungsbewusst miteinander umgehen. Damit das Zusammenleben und das Lernen für alle gelingen, gibt es Regeln, an die sich alle halten müssen – Kinder wie Erwachsene.



Stand: August 2026

1. Unser Miteinander

1. Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.
2. Wir hören andern zu und lassen sie ausreden.
3. Wir helfen einander, wenn jemand Unterstützung braucht.
4. Wir lösen Konflikte friedlich und holen Hilfe, wenn nötig.
5. Wie befolgen die Anweisungen aller Lehr- und Betreuungskräfte.

2. Verhalten im Unterricht und auf dem Schulgelände

1. Wir kommen pünktlich und vorbereitet zum Unterricht.
2. In der Schulzeit bleiben wir auf dem Schulgelände.
3. Auf dem Schulhof schieben wir das Rad.
4. Wer mit dem Auto gebracht wird, geht den Fußweg am Fahrradständer entlang bis zum Schulhof und verabschiedet sich an der roten Linie.

5. Bei Schulbeginn stellen wir den Ranzen an der vereinbarten Stelle im Flur auf und gehen sofort wieder auf den Schulhof zurück.
6. Bei Regenwetter halten wir uns in den unteren Fluren auf.
7. Wir bewegen uns ruhig und umsichtig in den Gebäuden.
8. Nach dem Klingeln gehen wir zügig mit der Tasche zum Klassenraum und setzen uns.
9. Wenn die Lehrerin/der Lehrer noch nicht da ist, bleiben wir auf unserem Platz.
10. Wir achten auf Sauberkeit und behandeln Schulmaterialien sorgfältig.
11. Abfall werfen wir in den richtigen Mülleimer.
12. Wir gehen nicht an fremde Sachen.
13. Auf der Toilette achten wir auf Sauberkeit und waschen anschließend die Hände.
14. Beim gemeinsamen Frühstück bleiben wir sitzen und verhalten uns ruhig.
15. Nur zu besonderen Anlässen dürfen Süßigkeiten mitgebracht werden.

3. Pausen

1. In den großen Pausen gehen wir sofort auf den Schulhof und betreten das Gebäude nur, um auf die Toilette zu gehen.
2. Pausenspielzeug wird bei der Spielzeugausleihe ausgeliehen und dort auch wieder vernünftig abgegeben.
3. Vor Schulbeginn darf kein Fußball gespielt werden.
4. Fußball darf nur auf dem Fußballplatz gespielt werden.
5. Auf dem Asphaltplatz darf bei den Körben Basketball gespielt werden.
6. Hängt eine rote Fahne, halten wir uns nur auf den asphaltierten und gepflasterten Flächen auf.
7. Harte Gegenstände, Stöcke und Schneebälle werfen ist verboten.
8. Beim Spielen, Rennen und Fahren nehmen wir Rücksicht auf andere Kinder.
9. Bei Regenspauzen bleiben wir im Klassenraum bzw. gehe dorthin zurück.
10. Am Ende der Pause gehen wir zügig zum Unterricht.

4. Betreuung

1. Wir warten im Klassenraum auf die Betreuungskraft.
2. Wir bleiben bei der Gruppe und hören auf die Anweisungen der Erwachsenen.
3. Wir helfen beim Aufräumen - auch wenn wir gar nicht mitgespielt haben.
4. Wir warten, bis die Betreuung zu Ende ist, bevor wir losgehen.

5. Nach dem Unterricht

1. Die Buskinder stellen sich an den markierten Stellen (Bus 1/Bus 2) auf.
2. Bei starkem Regen warten wir in der Glashalle auf die Busse.
3. Eine Lehrkraft begleitet uns immer zum Bus.
4. Wer mit dem Auto abgeholt wird, geht zur roten Linie, an der die Eltern schon warten.
5. Wir verlassen das Schulgelände erst beim Klingeln.

6. Am Nachmittag

1. Im Nachmittagsangebot, gehen wir zum Essen in die Mensa und danach in die Mittagspause auf den Schulhof.
2. Wir verlassen den Essplatz sauber, schieben den Stuhl an den Tisch und bringen das Geschirr zurück.
3. Bei der Hausaufgabenbetreuung arbeiten wir leise und nehmen Rücksicht auf andere Kinder.

7. Regeln

1. Wenn wir Regeln vergessen oder missachten, sprechen die Lehrkräfte mit uns und helfen uns, unser Verhalten zu verbessern.
2. Handys oder sonstige elektronische Geräte dürfen weder in der Schule noch in der Betreuung verwendet werden, und bleiben daher besser zu Hause.
3. Wiederholtes oder schwerwiegendes Fehlverhalten kann weitere Maßnahmen nach sich ziehen.
4. Wer ein anderes Kind anspuckt, muss sofort von den Eltern abgeholt werden.
5. Wer sich nicht richtig verhalten kann, muss an der Seite eines Erwachsenen bleiben oder kann teilweise nicht mehr teilnehmen.
6. Wer 3x massiv die Hausaufgabenbetreuung oder das Nachmittagsangebot stört, darf im laufenden Halbjahr nicht mehr am Nachmittagsangebot teilnehmen.
7. Wer
 - a. andere Kinder körperlich oder seelisch gefährdet
 - b. den Unterricht wiederholt massiv stört
 - c. die Anweisungen der Lehrkräfte beharrlich missachtet
 - d. Schul- oder Eigentum Dritter absichtlich beschädigtwird vorübergehend vom Unterricht und von schulischen Veranstaltungen ausgeschlossen.

Schlussbestimmung

Diese Schulordnung wurde vom Kollegium, der Schulleitung und der Gesamtkonferenz beschlossen. Sie wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Ausschluss wegen Fehlverhaltens

(1) Jede Schülerin und jeder Schüler ist verpflichtet, sich so zu verhalten, dass der Unterricht und das Zusammenleben in der Schule nicht gestört und die Rechte anderer geachtet werden (vgl. § 43 NSchG).

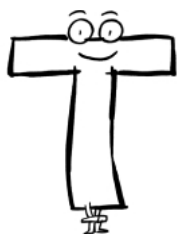
(2) Bei schwerwiegendem oder wiederholtem Fehlverhalten kann die Schulleitung gemäß § 61 NSchG nach Ausschöpfung aller pädagogischen und erzieherischen Maßnahmen einen zeitlich befristeten Ausschluss vom Unterricht und von schulischen Veranstaltungen anordnen.

(3) Ein solcher Ausschluss kann erfolgen, wenn:

- andere Kinder körperlich oder seelisch gefährdet werden,
- der Unterricht massiv gestört wird,
- Anweisungen der Lehrkräfte beharrlich missachtet werden,
- Schul- oder Eigentum Dritter absichtlich beschädigt wird.

(4) Die Maßnahme wird schriftlich begründet und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt. Vor der Entscheidung erfolgt eine Anhörung. Der Ausschluss ist auf maximal vier Wochen zu befristen.

(5) Ziel ist es, die Ordnung in der Schule zu schützen und den betroffenen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihr Verhalten zu überdenken und positiv zu verändern.



urnhalle und Schwimmbad

Derzeit befinden sich die Sport- und Schwimmhalle im Umbau.

Alternativer Sport- und Schwimmunterricht findet statt.

Im Sport- und Schwimmunterricht steht die Freude an der Bewegung miteinander im Vordergrund. Gemeinsame Spiele, Kräfte- und Leistungsmessen erfordern Rücksichtnahme und Verständnis.

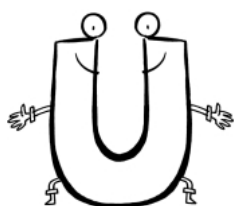
Das bedeutet: Niemand wird ausgelacht, beschimpft oder auf andere Weise verletzt! Durch die Anerkennung des anderen werden Streit und Unfälle vermieden.

Sportfreundliche Schule Weene

Die Auszeichnung „Sportfreundliche Schule“ erhalten Schulen für hervorragende Leistungen und besonderes Engagement in der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen durch vielfältige Sport- und Fitnessangebote.

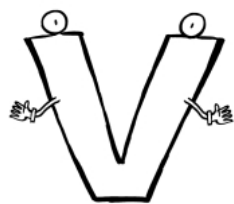
Kriterien für die Auszeichnung sind z. B.

- Durchführung des Schwimmunterrichts nach entsprechenden Vorgaben
- Bewegungsmöglichkeiten und -angebote im Schulgebäude und auf dem Schulhof
- Anerkennungskultur für Leistungen und Engagement im Sportbereich
- regelmäßige Teilnahme an Schulwettkämpfen (z. B. „5-fit-Challenge“)
- vielfältiges Angebot von Sportarbeitsgemeinschaften



Unfälle

Obwohl wir unser Bestes geben, lässt es sich manchmal nicht vermeiden: Im Unterricht, auf dem Schulhof oder auf dem Schulweg gibt es einen Unfall, ein Kind verletzt sich. In der Regel begutachten als erstes die Lehrer eine eventuelle Verletzung und treffen dann weitere Entscheidungen. Sollte es nicht mit einem Pflaster oder Kühlpack getan sein, versuchen wir, Sie als Eltern zu informieren (alleine aus diesem Grund ist es sinnvoll, eine Notfallnummer anzugeben, unter der wir tatsächlich jemanden erreichen!). Sollten Sie nach einem in der Schule oder auf dem Schulweg erfolgten Unfall einen Arzt oder das Krankenhaus besucht haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Im Rahmen der Schule sind die Schülerinnen und Schüler nämlich über den Gemeindeunfallversicherungsverband unfallversichert und Sie müssen eine Unfallmeldung ausfüllen, damit eventuelle weitere Schäden abgedeckt sind. Diese erhalten Sie entweder direkt im Sekretariat oder über die entsprechenden Klassenlehrkräfte.



Vorlesenachmittag

„Ohrengeschichten“

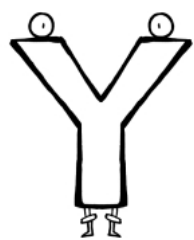
Der Vorlesenachmittag ist 2008 auf Initiative einiger Eltern zur Leseförderung ins Leben gerufen worden. Seitdem finden sich immer wieder ca. 20 Mütter und Väter – oder auch schon mal Omas und Opas -, die die „Ohrengeschichten“ planen und durchführen. Regelmäßig im Frühjahr und Herbst werden an einem Nachmittag ca. 10 Bücher vorgelesen. Die Gruppen verteilen sich auf die Klassenräume und machen es sich dort mit einem Kissen oder dem Lieblingsschmusetier bequem. Die Kinder tauchen für eineinhalb Stunden in die Abenteuer und Erlebnisse ihrer Romanfiguren ein und können dabei Altbekannte wiedertreffen oder neue Bücher für sich entdecken. Die Aktion wird sehr gut angenommen, oft melden sich 80 bis 90 Kinder dazu an. Da

immer wieder Eltern ausscheiden, weil ihre Kinder die Schule verlassen, ist jeder gerne willkommen, der Spaß an Büchern hat. Informationen dazu gibt es auf den Elternabenden.



Weg zur Schule

Der Schulanfang ist für Ihre Kinder ein weiteres Stück in die Selbstständigkeit. Viele fahren das erste Mal mit dem Schulbus, andere kommen mit dem Rad oder zu Fuß. Es ist sinnvoll, die Kinder zumindest das letzte Stück Weg zur Schule bzw. zur Bushaltestelle alleine zurücklegen zu lassen. Nutzen Sie die Ferien und üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind. Dabei ist es auch wichtig, nicht unbedingt den kürzesten, sondern den sichersten Weg zu wählen. Bei uns führt der Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad **nicht** über den Weener Weg, sondern entlang der Schirumer Straße, über die Bushaltestelle und den Schulhof. Sollte Ihr Kind mit dem Bus fahren, besprechen Sie auch hier die wichtigsten Verhaltensweisen und fahren die Strecke (wenn möglich) schon einmal gemeinsam. Je nach Wetterlage ist auch die richtige Kleidung wichtig für die Sicherheit: Besonders bei Nebel und Dunkelheit sind helle Kleidung und reflektierende Materialien wichtig, für RadfahrerInnen ist der Helm obligatorisch. Falls Sie Ihre Kinder mit dem Auto abholen, sollen diese auf dem Schulhof hinter der roten Linie warten und nicht alleine über den Parkplatz laufen. Park – und Haltemöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.



Zeugnistage

Immer am letzten Tag eines Halbjahres wird es spannend: Die Zeugnisse stehen an. Ihre Kinder werden den ersten „Zeugnistag“ am 29.01.2027 erleben, allerdings noch ohne Zeugnis. Das gibt es in der ersten Klasse erst am Ende, in diesem Falle am 07.07.2027. In den ersten beiden Schuljahren gibt es noch keine Zensuren, sondern Berichtszeugnisse. Diese stellen unter anderem die Lernstände in den Hauptfächern sowie Arbeits- und Sozialverhalten dar. Die Zeugnistage enden immer nach der dritten Stunde (um 11.10 Uhr), die Busse fahren entsprechend. Eine Betreuung nach diesem Zeitpunkt findet nicht statt!